



# LAUFFENER BOTE

24. Woche

17.06.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



## Ali Baba und die 40 Räuber

Badische Landesbühne Bruchsal

So 20.06.10  
16 Uhr

Hof der  
Lauffener  
Rathausburg  
(bei Regen:  
Stadthalle)

für Leute ab 6  
Jahren



## »bühne frei...«

### Shakespeare's „Wie es euch gefällt“

Badische Landesbühne Bruchsal

So 20.6.10  
20 Uhr

Hof der  
Lauffener  
Rathausburg  
(bei Regen:  
Stadthalle)

#### Aktuelles

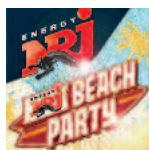
■ Workshop zur Entwicklung von Pauschalangeboten im Lauffener Museum (Seite 6)

■ Heinz-Dieter Schunk wird mit dem Engelberger Robotics Award ausgezeichnet (Seite 3)



#### Kultur

■ Energy-Beachparty am 3. Juli 2010 im Lauffener Freibad von 14.00 bis 23.00 Uhr (Seite 3)



■ Mit Eva Ehrenfeld am 27.6. auf den Spuren von Friedrich Hölderlin wandeln (Seite 4)

#### Amtliches

■ Ab sofort wöchentlich Leerung der Biotonne bis Mitte August (Seite 8)

■ Änderung der Weinberglage im Bereich Katzenbeißer/Riedersbücele (Seite 7)

■ Kostenlose Abgabe von Rasenschnitt und Energiesparlampen/Neonleucht- röhren (Seite 7)

**Märchen  
für Erwach-  
sene im  
Lauffener  
Rathaustrum**

(Näheres S. 4)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 106-0  
Telefax: 07133/106-19  
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>  
Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)  
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**  
Sprechstunden Bürgerbüro  
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**  
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr  
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** Tel. 106-16  
**Bauhof** Tel. 21498  
**Stadtgärtnerei** Tel. 21594  
**Städt. Kläranlage** Tel. 5160  
**Freibad „Ulrichsheide“** Tel. 4331  
**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** Tel. 9018283  
**Stadthalle/Sporthalle** Tel. 12911 oder 0172/5926004  
**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** Tel. 200065
- Kindertagesstätten/Kindergärten**  
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650  
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796  
Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676  
Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 21407  
Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831  
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 5749  
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 5769  
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356  
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11
- Schulen**  
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137  
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125  
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829  
Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340  
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673  
Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901  
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868  
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207  
Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 961485  
Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277  
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030  
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894  
Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 5664  
Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 3845
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 12222  
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 110
- Feuerwehr Notruf** Tel. 112  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** Tel. 21293
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** Tel. 07131/562562  
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** Tel. 07131/610-0
- Notariate**  
Notariat I Tel. 2029610  
Notariat II Tel. 2029621
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**  
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**  
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr  
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**  
Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
- IAV-Stelle**  
**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**  
für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige  
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**  
Kranken- und Altenpflege:  
Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24
- Wochenenddienst**  
19./20.06.2010: Schwestern Brigitte, Manuela, Claudia, Lena, Angela  
Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24  
Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst  
Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26
- Krankenpflege**  
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 9530-0  
Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-25  
Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-20  
Essen auf Rädern Tel. 9530-15  
d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992  
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3  
Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499  
Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729
- Ärztlicher Notdienst**  
In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**  
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**  
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**  
kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 19222  
DRK, Heilbronn Tel. 19222
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**  
Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
19./20.06.2010  
Dr. Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787  
TÄ Rebscher, Untereisesheim Tel. 07132/381966  
Dr. Kemmet, Heilbronn Tel. 07131/912120
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**  
19.06.: Hirsch-Apo., König-W.-Str. 37, Ilsfeld Tel. 07062/62031  
20.06.: Wackersche-Apo., Bahnhofstr. 10, Lauffen Tel. 07133/4357



## Engelberger Robotics Award für Heinz-Dieter Schunk

Im Rahmen des 41. International Symposium of Robotics 2010 ist Heinz-Dieter Schunk, geschäftsführender Gesellschafter der SCHUNK GmbH & Co. KG aus Lauffen am Neckar, mit dem Engelberger Robotics Award ausgezeichnet worden.

Der Engelberger Robotics Award gilt weltweit als bedeutendste Ehrung im Bereich der Robotik. Mit ihm werden herausragende Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in den Bereichen Entwicklung, Anwendung, Ausbildung und Führung um den Fortschritt der Robotik verdient gemacht haben. Benannt ist er nach Joseph F. Engelberger, dem Begründer der Industrierobotik und Vater der modernen Robotikindustrie. Der Preis wird seit 1977 verliehen von der Robotic Industries Association RIA, dem Verband der Robotikindustrie von Nordamerika. Zu den rund 250 Mitgliedern der RIA gehören führende Roboterhersteller, Zulieferer und Systemintegratoren ebenso wie Anwender, Forschungsgruppen und Beratungsfirmen.

### Pionier der Greiftechnik

Heinz-Dieter Schunk ist einer der Pioniere der Greiftechnik. Schon früh

hatte er erkannt, dass das Greifen eine der wesentlichen Funktionen in der Automation und damit auch in der Robotik sein würde. Als einer der ersten ließ er standardisierte Greifmodule entwickeln. Heute gilt SCHUNK weltweit als Kompetenzführer für Spanntechnik und Greifsysteme. Allein im Geschäftsbereich Automation umfasst das Modulprogramm mehr als 10.000 standardisierte Komponenten. Anwender profitieren unter anderem vom weltweit breitesten Greiferprogramm, dem größten mechatronischen Greifspektrum und von einer einzigartigen 30-Jahre-Funktionsgarantie auf vielzahlgeführte Greifmodule.

Seinen Führungsanspruch hat SCHUNK bis heute gehalten. Als Pionier der Modularen Robotik bietet das Unternehmen einen umfangreichen Baukasten, aus dem sich unterschiedlichste Robotikstrukturen für Industrie und Forschung individuell konfigurieren lassen. Der leistungsdichteste modulare Leichtbauarm am internationalen Markt gehört ebenso dazu wie die multifunktionale Greifhand SDH-2. Werden beide kombiniert, lassen sich innerhalb kürzester Zeit hochflexible



Systeme mit 14 und mehr Achsen konstruieren.

SCHUNK sieht sich zum einen als Hersteller, zum anderen als Multiplikator. Mit den SCHUNK Expert Days, dem führenden Symposium für die angewandte Servicerobotik, und in beinahe 100 Kooperationen mit Universitäten, Forschungseinrichtungen und hochspezialisierten Industrieunternehmen treibt das Unternehmen die Entwicklung der Modularen Robotik voran und bahnt damit dem Roboter den Weg in vollkommen neue Anwendungsgebiete. ■

*Der Preisträger Heinz-Dieter Schunk mit seiner Tochter Kristina I. Schunk und seinem Sohn Henrik A. Schunk*

## ENERGY-Beachparty auf zwei Floors

NRJ Hit Music Only rockt das Freibad Ulrichsheide



Am Samstag, 3. Juli, wird im Lauffener Freibad Ulrichsheide von 14 bis 23 Uhr richtig spektakulär gefeiert. Mit dem Stuttgarter Radiosender ENERGY wird auf zwei Floors musikalische Unterhaltung geboten. Auf der NRJ-Bühne werden die aktuellsten Hits aufgelegt, und zwar von dem aus Lauffen a. N. stammenden NRJ-Moderator und DJ Tim Eberhard, auf einer weiteren Bühne, die vom

Jugendrat Lauffen a. N. organisiert ist, spielen Live-Nachwuchsbands wie Kaela und Edorphine.

Das Party-Konzept, das vom Nachmittag bis in die Nacht reicht, richtet sich mit seinem vielfältigen Programmangebot sowohl an Familien mit noch jüngeren Kindern als auch an Jugendliche und junge wie jung gebliebene Erwachsene. Die Live-Bands werden abends ab ca. 19 Uhr auftreten.

Für den neuen Jugendrat der Stadt Lauffen a. N. ist es die erste große Party, die sowohl das junge Gremium als auch die jungen Bands, für deren Auftritt die ENERGY-Beachparty eine großartige Plattform bietet, in der Stadt und der Region ins Bewusstsein rücken und bekannter machen soll. Deshalb nichts wie hin ins Freibad und mitgefeiert!

Der Eintritt orientiert sich an den normalen Freibad-Eintrittspreisen, Dauerkarten haben Gültigkeit.

Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt durch die ZEAG Energie AG. ■



*2 Floors: Auf der ENERGY-Bühne werden die aktuellsten Hits aufgelegt, und zwar von ENERGY-Moderator Tim Eberhard, auf einer weiteren Bühne spielen Live-Nachwuchsbands. (Foto: ENERGY)*



Die über 800 Jahre alten Mauern der Lauffener Rathausburg und die malerische Nachtigalleninsel inmitten des Neckars bilden die idyllische Kulisse für zwei mitreißende Theaterstücke, die die Badische Landesbühne am Sonntag, 20. Juni, unter freiem Himmel präsentiert.

Um 16 Uhr sind alle Zuschauer ab 6 Jahren dazu eingeladen, bei den Abenteuern von ALI BABA und den 40 RÄUBERN mitzufiebern. Die Geschichte mit dem berühmten „Sesam öffne dich ...“-Zauberspruch gehört zu den legendärsten der orientalischen Märchensammlung „Tausendundeine Nacht“, das als eines der wichtigsten Werke der arabischen Literatur in den Kanon der Weltliteratur eingegangen ist. Das atemberaubende Spiel um Habgier und Gerechtigkeit mit seinen beiden liebenswerten Hauptfiguren, Ali Baba und seiner Frau Mardschana, wird auf der Bühne im Lauffener Burghof jüngere und ältere Zuschauer garantiert gleichermaßen fesseln.

Für nur 16 € kann sich die ganze Familie ((Groß-)Eltern und alle eigenen Kinder bzw. Enkel) ein wunderbares Theatererlebnis unter freiem Himmel sichern. Für Erwachsene kostet die Karte 9 €, für Schüler und Studenten 6 €.

**Sonnenbrille, Sonnenhut und Sonnencreme: Denken Sie bei gutem**

## Sommertheater auf dem Lauffener Burghof Badische Landesbühne unterhält mit ALI BABA und „WIE ES EUCH GEFÄLLT“

Wetter an ausreichend Sonnenschutz für die kleinen und großen Besucher der Nachmittagsvorstellung für ungetrübten Theaterspaß!



Hochspannung mit „Ali Baba und den 40 Räufern“. (Foto: Peter Empl)

In den Wald von Arden führt Meister Shakespeare seine Liebepaare um 20 Uhr in der leichten Sommerkomödie „WIE ES EUCH GEFÄLLT“ und er führt sie außerdem ziemlich an der Nase herum – sehr zum Vergnügen des Publikums. Und so nimmt der köstliche Liebesreigen um den jungen Orlando und seine liebreizende Rosalinde vor der romantischen Kulisse der Lauffener Burg seinen Lauf. Es beginnt

ein erotisches Spiel voller unterdrückter Leidenschaften und verirrter Sehnsüchte. In mal dramatischen, mal komischen Situationen wird die Geschichte der Liebenden zu einem höchst amüsanten Verwirrspiel. Der Eintritt zu diesem prickelnden Sommervergnügen kostet 16 € (erm. 8 €). Karten gibt es für beide Veranstaltungen im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770), unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) sowie an der Tageskasse. Sollte Regen angesagt sein, finden beide Aufführungen in der Stadthalle statt.



Szenenfoto aus „Wie es euch gefällt“ (Foto: Peter Empl)

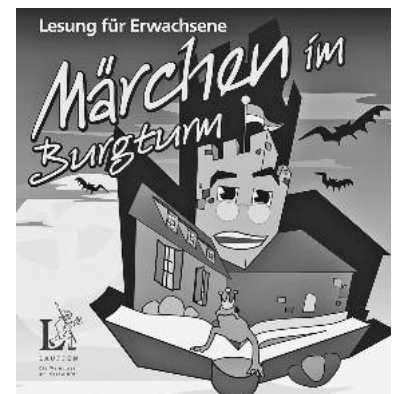


**Friedrich Hölderlin**  
Wandeln Sie am Sonntag, 27. Juni, mit Eva Ehrenfeld auf den Spuren des Dichters Friedrich Hölderlin durch seine Geburtsstadt Lauffen am Neckar. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Hölderlin-Kunstwerk im Kreisverkehr, 3 €/Person. Info: Eva Ehrenfeld, Tel. 07133/961256.

## Neckar-Zaber-Tourismus

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de).  
ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr.

## Märchen für Erwachsene im Burgturm



Mitglieder der Märchentheatergruppe lesen Märchen von Feuer und Sonne im Rathausurm am Donnerstag, 17. Juni 2010, um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.



**Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N.**  
Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10

## Sonnwendfeier auf der Ebinheide

Am Samstag, 19. Juni, lädt der Schwäbische Albverein Lauffen a. N. alle Lauffener und ihre Kinder sowie die Interessierten aus den umliegenden Ortschaften zur Sonnwendfeier ein. Durch die zeitliche Nähe zur Sommersonnenwende wird es in vielen Gegenden auch als Sonnwendfeuer bezeichnet.

Die Ebinheide, die auf der Anhöhe zwischen Lauffen a. N. und Hausen a. d. Z. liegt, wird ab 18 Uhr bewirtschaftet sein. Auch Fackeln zum Entzünden des Feuers sind reichlich vorhanden. Trotzdem sollte jeder Besucher für den Heimweg eine Taschenlampe mitnehmen.

Die Tradition des Sonnwendfeuers reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Die christliche Kirche hat das Ereignis auf den 24. Juni gelegt. Der Johannistag ist ein kirchlicher Feiertag, der



nach Johannes dem Täufer benannt ist. Es ist einer der ältesten kirchlichen Feiertage überhaupt. Der Brauch der Sommersonnenwende ist jedoch viel älter und heidnischen Ursprungs. Wenn sich die Dämmerung herabsenkt,

wird durch Böllerschüsse auf das besondere Ereignis aufmerksam gemacht. Langsam versammeln sich die Kindern mit brennenden Fackeln um den riesigen Holzstoß herum. Es herrscht eine angespannte und fast schon unheimliche Stille. Nur noch wenige Worte, dann ertönt das Signal über die Heide: „Entfacht das Feuer!“ Eine lodernde Feuersäule erstreckt sich in den nächtlichen Himmel und für jeden Besucher wird ein „heißer“ Sommerabend zu einem einzigartigen Ereignis.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist für die Besucher der Sonnwendfeier grundsätzlich nicht gestattet. Die Wege sind für die Wanderer und Radfahrer (über den Geigersberg bzw. Zufahrt zwischen Lauffen und Hausen) gut ausgedeutet.

Weitere Informationen bei Thomas Grau, Tel. 07133/965870. ■



135 Jahre alt, 24 m hoch und ein Stammdurchmesser von einem Meter: Das sind die Daten der wahrhaft imposanten Stieleiche an der Landstraße auf der Gemarkung Lauffen. Um den Baum auch weiterhin zu erhalten, hat der GKN Naturschutz e.V. die notwendige Sanierung übernommen.

## GKN Naturschutz leistet Beitrag zur Erhaltung eines Naturdenkmals

Zum einen wurden durch eine Fachfirma die dünnen Äste beseitigt und ein Rückschnitt vorgenommen, um den Verjüngungsaustrieb anzuregen und gleichzeitig die Windangriffsfläche zu verringern.

Der ganze Stammbereich wurde danach eingewässert, um die Poren im Rindenbereich zu öffnen, so dass das anschließend aufgetragene Spezialmittel gut aufgenommen werden konnte. Durch die kooperative Mitwirkung der Grundstückseigentümer, der kostenfreien Bereitstellung von Arbeitskräften und Fahrzeugen durch die Stadt sowie die Finanzierung und Unterstützung durch den GKN Naturschutz



konnte gemeinsam die Erhaltung eines Naturdenkmals für mindestens zehn weitere Jahre gesichert werden. ■

Mit Hilfe des Hubsteigers wird auf die Rinde ein Spezialmittel aufgetragen.



## Zum Dampfloktreffen mit dem Roten Flitzer

Die klassisch weinrot lackierten Schienenbusse mit einer gemütlichen Geschwindigkeit von 60 km/h fahren am 20. Juni zwischen Bietigheim und Heilbronn u. a. auch zum Dampfloktreffen nach Heilbronn.

Zustiegmöglichkeiten für die Fahrt nach Heilbronn sind in Lauffen ab 9.54 stündlich bis 17.54 Uhr, die Rückfahrt kann ab 10.42 bis 18.42 Uhr stündlich angetreten werden. Fahrkarten sind nur im Zug erhältlich. ■



Besuchen Sie uns im Internet:  
**www.lauffen.de**



## „Hier ist es so schön, das tut fast weh“

### Workshop zur Entwicklung von Pauschalangeboten im Lauffener Museum im Klosterhof



Wissenschaftlich begleitet wurde der Pauschal-Workshop von Prof. Dr. Ralf Bochert (hintere Reihe, zweiter v. l.) von der FH Heilbronn

Die Ideenentwicklung für touristische Pauschalangebote stand im Mittelpunkt eines Workshops in Lauffen a. N. am vergangenen Freitag, 11. Juni. Die Kooperationsveranstaltung der Stadt Lauffen a. N. und der FH Heilbronn wurde von über 20 Vertretern Lauffener Tourismusbetriebe wahrgenommen.

Es herrschte bei allen Teilnehmern Einigkeit darüber, dass Lauffen viel zu bieten und große Chancen hat, mehr Gäste anzuziehen. „Die Kombination von hochwertiger Gastronomie und Hotellerie mit dem Lauffener Kultur- und Naturangebot schafft alle Voraussetzungen für erfolgreiche touristische Arrangements. Der Wein und die Lage am Neckar sind das große Plus der Stadt“, sagt Bettina Keßler, die in der Stadtverwaltung für Tourismus und Kultur verantwortlich ist. Prof. Dr. Ralf Bochert von der Hochschule Heilbronn macht Hoffnung: „Es sprechen alle Megatrends für einen wohnortnäheren Tourismus – und das bedeutet mehr deutscher Binnentourismus.“

Auch Christina Schimscha, Kathrin Speidel-Schmidt und Katja Schmigiel, die Projektgruppe vom Studiengang Tourismusbetriebswirtschaft, die den Workshop leitete, lobten die Hölderlinstadt am Neckarufer. Nach der intensiven Beschäftigung mit der Stadt wurde klar, dass viel sehr Attraktives hier angeboten wird. Besonders gelobt wurde die große Bereitschaft der Lauffener, auf diesem Feld zu kooperieren, was auch beim Workshop deutlich wurde. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger erklärte diesen Willen zur Zusammenarbeit in der Stadt so: „Den Bürgern muss verdeutlicht werden, dass ein Nutzen, der für Touristen geschaffen wird, gleichzeitig ein Nutzen für sie ist. Das ist ein großer Vorteil, wenn man touristische Angebote aufbaut.“



Der Pauschal-Workshop wurde durchgeführt von Katja Schmigiel, Kathrin Speidel-Schmidt und Christina Schimscha. Betreut wurde das Kooperationsprojekt von der Stadt Lauffen durch Tourismusreferentin Bettina Keßler. (v. l.)

Tourismusreferentin Keßler betonte besonders die großen Fortschritte darin, die vielen Besonderheiten und Vorzüge Lauffens – von Wein über Hölderlin bis zur Neckarlandschaft – für Bürger und Touristen erlebbar zu

machen. So tragen öffentliche und private Initiativen zu diesem neuen Erlebnischarakter bei: Hölderlin-Kunstwerk, Hölderlinzimmer und Burgmuseum sind hier ebenso zu nennen, wie Weinerlebnisführungen, Vinothek in der Weinstube Sonne, Kanu-Station oder Planwagenfahrten durch die Weinberge.

Bürgermeister Waldenberger verschwieg in der anschließenden Diskussion der Risiken für Lauffen allerdings auch nicht, dass auch noch große Herausforderungen zu bewältigen sind. Dazu zählt für ihn etwa der große aktuelle Bedarf an Privatunterkünften und Ferienwohnungen, vor allem bei Weinbaubetrieben. Hier eine positive Entwicklung in Gang zu setzen, gehört zu den anstehenden Aufgaben im touristischen Bereich.

Am Nachmittag wurden dann die vielen positiven Aspekte Lauffens von den Workshopteilnehmern in Gruppenarbeiten zu den drei Lauffener Hauptthemen – Wein, Hölderlin, Radfahren – mit der Zusammenstellung von beispielhaften Pauschalangeboten gebündelt. Mit solchen Angeboten beabsichtigt die Stadt ihre Öffentlichkeitsarbeit im Tourismusbereich zu vervollständigen und über eine schnelle Buchbarkeit das Tourismusmarketing für die Stadt zu verbessern. Denn bereits heute bietet die Stadt eine immense Vielfalt und sei so attraktiv, dass Besucher der Rathausinsel, die zufällig unter dem Dienstzimmer des Bürgermeisters standen, schwärmten: „Hier ist es so schön, das tut fast weh.“

Text: Prof. Dr. Ralf Bochert/Bettina Keßler



**Gesamtbetreuer-Treffen am Freitag, dem 18. Juni, um 19.30 Uhr in der Stadthalle**  
Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, so geben Sie bitte einem der Team-Mitglieder Bescheid:

## Aktuelles aus Little City,

Renate Brauch (16589) – Claudia Gloss (14354) – Tanja Durst (9501860) – Maike Dräger (204312) – Karin Heidak (16509) – Sabine Kramer (16091) – Angela Oberhoffner (965780) – Beate Sartorius (16475) oder Kerstin Wächter (9293792).

An dieser Stelle möchten sich das Organisationsteam und alle künftigen Bürger und Bürgerinnen von ganzem Herzen bei all den Spendern bedanken, die nicht namentlich genannt werden möchten.  
Für das Organisationsteam  
Sabine Kramer

## Sommerfest und Tag der offenen Tür

Haben Sie am 27. Juni schon etwas vor? Nicht? Dann möchten wir Sie herzlich einladen zu unserem **Sommerfest und Tag der offenen Tür der ASB Senioren Tagespflege Ilsfeld am Sonntag, 27. Juni, Tagespflege Ilsfeld, Brückenstraße 5/1 (Eingang über Bachstraße) von 13 – 17 Uhr.**

Zu unserem kunterbunten Programm zum Thema „Tanzen ist Singen mit dem Körper“ tragen der DRK Tanzkreis Ilsfeld und die Tanzgruppe „Barn Stompers“ bei. Die musikalische Untermalung übernimmt die Hobbygruppe des Handharmonikaclub Ilsfeld. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Interessantes über unser

Angebot der Senioren Tagespflege zu erfahren und unsere Räumlichkeiten kennen zu lernen. Auch die Logopädiepraxis Richter in der direkten Nachbarschaft öffnet an diesem Tag für Sie Türen.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillwürsten, Getränken und Kaffee und Kuchen gesorgt. ■



am Freitag, 16. Juli 2010, um 19.30 Uhr

Genießen Sie in der Welt der Blumen die schönsten Blumen der klassischen Musik. Einen Strauß schwungvoller Melodien rund um die Schönheit der Blumen präsentiert Ihnen das Heilbronner Sinfonie-

## Blumenserenade bei Pflanzen Mauk Gartencenter

Orchester im stimmungsvollen Ambiente bei der Firma Pflanzen Mauk Gartencenter am Landturm.

Josef und Johann Strauß, Peter Tschaikowsky, Luigi Arditi und Alexander Glasunow binden Ihnen mit ihren Kompositionen einen bunten musikalischen Strauß. Erleben Sie mit dem Heilbronner Sinfonie Orchester unter

Leitung von Dirigent Peter Braschkat und der Koloratursopranistin Iris Stefanie Maier eine zauberhafte Nacht der Blumen.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 14,- Euro (Abendkasse 15 Euro) bei Pflanzen Mauk Gartencenter an der Kasse. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Orangerie der Firma Pflanzen Mauk statt. ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Weinberglage

Änderung der Weinberglage im Bereich Katzenbeißer/Riedersbücke

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat im Schreiben vom 08.06.2010 mitgeteilt, dass die Abgrenzung zwischen der Einzellage „Katzenbeißer“ sowie der Einzellage „Riedersbücke“, auf der Markung Lauffen, wie in den Karten dargestellt, geändert werden soll.

Gemäß § 8 der Weinberglagenordnung muss die vom Regierungspräsidium beabsichtigte Änderung der Weinbergsrolle in den betreffenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht werden und Karten, aus denen die Änderung der Einzellage ersichtlich ist, sind 2 Wochen lang öffentlich auszulegen.

Die Auslegung der Karten mit der Zeichnung der Änderung der Abgrenzung zwischen den Einzellagen „Katzenbeißer“ und „Riedersbücke“ auf Gemarkung Lauffen a. N. liegt vom 18.06.2010 – 02.07.2010, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden, im Bürgerbüro, zur Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungsfrist können Einwendungen erhoben werden. Lauffen a. N., den 10.06.2010  
Kämmereiamt

### Rasenschnitt und Energiesparlampen

Rasenschnitt und Laub können auf dem Häckselplatz kostenlos angeliefert werden.

Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m<sup>3</sup> begrenzt.

Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich. Selbstverständlich dürfen Gras und Laub auch in die Biotonne gegeben werden.

Eine 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr!

Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,80 € und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

### Entsorgung von Energiesparlampen und Neonröhren

Wie in der Presse bereits zu lesen war, ist seit 1. September 2009 die erste Stufe der EU-Verordnung in Kraft ge-

treten. Seit diesem Datum dürfen keine 100 Watt Glühbirnen mehr verkauft werden.

Spätestens 2012 werden keine Glühbirnen mehr zu kaufen sein.

Nach der Umrüstung auf Kompaktleuchtstofflampen (Energiesparlampen) benötigen diese etwa 80 % weniger Strom und halten 5 bis 15-mal länger als normale Glühbirnen. Halogenleuchten verbrauchen ca. 30 % weniger als Glühbirnen.

Seit Februar 2009 können auf allen Recyclinghöfen im Landkreis defekte Energiesparlampen abgegeben werden. Dazu stehen spezielle 60-Liter-Tonnen bereit. Weil Quecksilber und Gase in den Lampen enthalten sind, ist es wichtig, dass die Energiesparlampen **behutsam** in die Fässer gelegt werden. Ein achtloses Hineinwerfen führt zum Bruch des Glaskörpers und die Schadstoffe können austreten, zusätzlich entstehen scharfe Bruchstücke.

Neonröhren sind von dieser Regelung nicht betroffen. Diese können wie Energiesparlampen auch an der Schadstoffsammelstelle in Neckarsulm, bei den jährlich einmal stattfindenden Schadstoffsammlungen in den einzelnen Gemeinden sowie bei der ebenfalls kostenfreien Abgabe auf den Müllannahmestellen Eberstadt

bzw. Schwaigern-Stetten abgegeben werden. Beim Neukauf von Neonröhren können die defekten in der Regel im Handel zurückgegeben werden.

Ab Spätjahr 2011 ist geplant, die Anzahl der Schadstoffsammlungen in den einzelnen Gemeinden des Landkreises zu erhöhen. Auch dies bedeutet dann eine zusätzliche Abgabemöglichkeit für Neonröhren.

Defekte Glühbirnen gehören in den Restmüll.

Bei eventuellen Rückfragen steht die Abfallberatung des Landkreises Heilbronn unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Abfallwirtschaftsbetrieb  
Landratsamt Heilbronn

## Biotonne

**Die Biotonne wird von Mitte Juni bis Mitte August 2010 wieder wöchentlich geleert. Die zusätzliche Abfuhr erfolgt am selben Tag, an dem auch der Restmüll abgefahren wird. Die genauen Abfahrtermine in den einzelnen Gemeinden können Sie dem Abfallkalender 2010 entnehmen.**

Bei der Leerung der Biotonne können zusätzlich 60-l-Papiersäcke für trockene Gartenabfälle ab Haus bereitgestellt werden. Die Verkaufsstellen für Gebührenmarken bieten die Papiersäcke zum Preis von 1,80 EUR pro Stück an.

Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes gibt in Sachen Biotonne für den Sommer folgende Tipps:

- Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Flüssige Speisereste, wie beispielsweise Soßen oder Suppen, gehören nicht in die Biotonne.

- Küchenabfälle in Zeitungspapier (kein beschichtetes Glanzpapier) einpacken. Durch dieses „Päckchen pa-

cken“ wird die Feuchtigkeit gebunden und werden Gerüche gehemmt. Dies ist ein wirkungsvoller und billiger Weg, um auch im Sommer die Biotonne problemlos zu benutzen. Die Zeitungen verrotten zusammen mit dem Bioabfall. Der Handel vertreibt für die Vorsortiergefäße auch spezielle Papiertüten.

**Wichtig:** Auf keinen Fall dürfen Plastiktüten verwendet werden, da diese nicht verrotten und somit auch nicht kompostierbar sind.

- Die Biotonne und das Vorsortiergefäß mit Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird ebenfalls Feuchtigkeit gebunden und die Gefäße bleiben länger sauber.

- Die Biotonne möglichst an einen schattigen und kühlen Platz stellen. Selbstverständlich reduziert sich die Geruchsbildung wenn die Biotonne nach der Leerung ausgewaschen wird.

Im Fachhandel gibt es außerdem geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

### Biotonne Info:

Bei weiteren Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 gerne zur Verfügung.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Standesamtsfälle vom von 8.6. – 14.6.2010

#### Eheschließungen:

Christian Schmidt und Lisa Nina Ritter, Eppingen, Brettener Straße 91/1

#### Sterbefälle:

Gertrud Potrykus geb. Becker, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 27  
Ludwig Albrecht, Lauffen am Neckar, Akazienweg 3

## ALTERSJUBILARE

### vom 18.6. – 24.6.2010

19.06.1929 Ludovic Albeck, Körnerstraße 69, 81 Jahre

19.06.1932 Katharina Bayer, Bismarckstraße 74, 78 Jahre

20.06.1934 Andreas Friedrich Rieß, Im Schönblick 24, 76 Jahre

20.06.1939 Roland Hessenthaler, Charlottenstraße 28, 71 Jahre

22.06.1926 Willi Lutz, Christofstraße 10, 84 Jahre

23.06.1923 Margarethe Neidhöfer, Wilhelmstraße 23, 87 Jahre

24.06.1919 Anna Kainz, Ulrichstraße 9, 91 Jahre

24.06.1924 Maria Baranowski, Brombeerweg 6, 86 Jahre

24.06.1940 Hermann Karl Seizinger, Hölderlinstraße 26, 70 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.